



# Oberurseler Woche

Auflage: 22.400 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

VERKAUFEN & WOHNEN BLEIBEN

Häuser / Grundstücke  
Eigentumswohnungen

zum Kauf gesucht. Planen Sie in Ruhe Ihre Zukunft mit finanzieller Sicherheit! Der Kaufpreis kann kurzfristig bezahlt werden.

Gerne bewerten wir nach aktuellen Marktkriterien kostenfrei & unverbindlich für Sie.

adler-immobilien.de | 06171.58400

ADLER IMMOBILIEN  
HER FÜHRT SICH WOHL.

Herausgegeben vom Hochtanus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/62 88-0 · Telefax 0 61 71/62 88-19

## Strasskleider aus Oberursel vom 4.2. in der Oberurseler Woche

### *Auflösung des Rätsels vom 7. Januar*

Antwort von Oliver Rapp auf die Frage vom 7. Januar nach Schmuck und Strasskleidern aus Oberursel für Marlène Charell und André Heller: „Das Unternehmen von Franz Stumpe (1904-1986) war einer der wenigen böhmischen Schmuckgürtlereibetriebe aus Gablonz, die nach der Vertreibung in Oberursel sesshaft wurden. Franz Stumpe und seine Compagnons Heribert A. Anders und Othmar Preissner fanden zu einander mit dem Ziel, die heimatische traditionelle Schmuckwarenerzeugung in der neuen Heimat zu etablieren. Sie stellten zunächst in der Notunterkunft im Hotel Schützenhof Schmuck aus den im Abfall vorgefundenen Kriegsmaterialien wie Kupferstücken oder Patronenhülsen her. Der Familie Stumpe gelang es, die Schmuckwarenerzeugung erfolgreich zu betreiben und auszubauen. Franz Stumpe beschäftigte bald 30 Arbeitnehmer; ab 1954 erfolgte ein Neubau der Wohn- Geschäfts- und Werk-

statträume am Borkenberg. Die Schmuckwaren wurden in aller Welt nachgefragt. Man belieferte Kunden im Amsterdam, Stockholm, Paris, London sowie in Südamerika; der Schmuck aus Oberursel wurde auf internationalen Messen präsentiert. Das Angebot erfuhr eine weitere Spezialisierung insbesondere auf Theaterschmuck für Auftritte von Bühnenkünstlern, Artisten, Zauberkünstlern und Showstars. Marlène Charell ließ ihre Strasskleider am Borkenberg maßfertigen. André Heller kaufte sämtliche Lagerbestände von Alfred Stumpe bei dessen altersbedingten Unternehmensschließung Anfang der 1980er Jahre und nahm die Ware vom Meister am Borkenberg persönlich in Empfang. Einigen Oberurseler Bürgern werden Franz Stumpe und seine vier Töchter auch durch zahlreiche gemeinsame Bühnendarbietungen der Volksmusik in den 1950er und 60er Jahren in Erinnerung sein.“